

[43195] Für einen gegenwärtig bei uns beschäftigten jüngeren Gehilfen, den wir durchaus empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober Stellung im Verlag. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Düsseldorf. **Ed. Viefegang's Verlag.**

Bermischte Anzeigen.

[43196] Für
**Seemanns
Litterarischen Jahresbericht
für 1887.**

(17. Jahrgang.)

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

- Th. Ackermann in München.
- Joh. Alt in Frankfurt a.M.
- C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.
- J. Baedeker in Iserlohn.
- Fr. Bassermann'sche Buchh. in München.
- Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.
- Friedrich Beck in Wien.
- Bessersche Buchhandlung (W. Hertz) in Berlin.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- F. A. Brockhaus in Leipzig.
- Georg D. W. Callwey in München.
- S. Calvary & Co. in Berlin.
- Carl Conradi in Stuttgart.
- Hermann Costenoble in Jena.
- Duncker & Humblot in Leipzig.
- Alphons Dürr in Leipzig.
- Electrotype Agency in London.
- N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.
- Carl Flemming in Glogau.
- Gustav Fock in Leipzig.
- Friedberg & Mode in Berlin.
- J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.
- Herm. Gesenius in Halle.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.
- Franz Hanfstaengl in München.
- Hanfstaengls Nachfolger in Berlin.
- G. Hedeler in Leipzig.
- M. Heinsius in Bremen.
- M. Hendschel in Frankfurt a/M.
- Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagsconto in Wismar.
- Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
- Georg Hirth in München.
- Alfred Hölder in Wien.
- H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.
- Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.
- J. U. Kerns Verlag in Breslau.
- Th. Knaur in Leipzig.
- Fr. Eug. Köhler in Gera-Untermhaus.
- Carl Krabbe in Stuttgart.
- Gebrüder Kröner in Stuttgart.
- Levy & Müller in Stuttgart.
- Rob. Lutz in Stuttgart.
- R. Mitscher in Berlin.
- Mitscher & Röstel in Berlin.
- Jul. Niedner in Wiesbaden.
- Orell Fäbli & Co. in Zürich.
- Gebrüder Paetel in Berlin.
- Jules Peelman & Cie. in Paris.
- F. A. Perthes in Gotha.
- Georg Reimer in Berlin.
- Carl Reißner in Leipzig.
- M. Rieger'sche Univ.-Buchh. (G. Himmer) in München.
- Wilh. Rommel in Frankfurt a.M.
- O. Salle in Braunschweig.
- Heimr. Schmidt & Carl Günther in Leipzig.
- Schulze'sche Hofbuchhandlung (A. Schwartz) in Oldenburg.
- E. A. Seemann in Leipzig.
- E. F. Thienemann in Gotha.

Adolf Titze in Leipzig.
Verein für deutsche Literatur (Dr. H. Paetel) in Berlin.
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. A. Bruckmann in München.
T. O. Weigel in Leipzig.
G. Weiss in Heidelberg.
Otto Wigand in Leipzig.
Wiegandt & Grieben in Berlin.
C. T. Wiskott in Breslau.
E. Zenkers Verlag in Berlin.

Bestellt sind bisher über 30 000 Expre.

Leipzig, den 25. August 1887.

Expedition
von
E. A. Seemanns
Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischem Jahresbericht).

[43197]

Wichtig für Verleger!

Wer auf möglichst billige und saubere Herstellung seiner Verlagswerke Werth legt, setzt sich am besten mit der Dampf-Buchdruckerei und -Buchbinderei von

H. Zimmermann,
Kaiserslautern (Pfalz)

in Verbindung.

Lieferung in kürzester Zeit.

Probecolumnen und Probe-Einbanddecken mit Calculation gratis.

Correcturen werden auf Wunsch mit Garantie übernommen.

Grosse Ersparnisse!

Verlag von
Hugo Simons & Co. in Köln.

[43198]

Israelische Neujahrskarten

in künstlerischer Ausstattung mehrfarbig auf feinem Karton.

Karten, Doppelfarten, Briefe:

100 Stück sortiert 5 M	50 S	bar.
50 " " 3 " "	"	"
25 " " 1 " 75 "	"	"
12 " " 1 " "	"	"

[43199]

Eine bisher unübertroffene

Weihnachtsgabe

bildet der sehr bekannte

Patent-Steinbalkkasten.

Der Umsatz im Buchhandel hat sich in den letzten Jahren so bedeutend gesteigert, dass wir noch besonders darum bitten möchten, geneigte Bestellungen möglichst zeitig aufzugeben. Wir liefern mit 33 1/3 % Rabatt. Die näheren Bezugsvergünstigungen laut unserer Preisliste, welche Sie gef. verlangen wollen.

Leipziger Lehrmittelanstalt
von Dr. Osc. Schneider

[43200] Für e. allg. wissensch. Werk fulminantesten Aufsehens (120 S.) wird e. schneidiger Verleger gef. Gef. Off. u. A. 29971. d. d. Exp. d. Bl.

Insertions - Aufforderung
für das Oktoberheft der
„Deutschen Rundschau!“

[43201]

Da wir wiederum mit dem bereits Mitte September in sehr erhöhter Auflage zur Ausgabe gelangenden

Oktoberheft

der

„Deutschen Rundschau“

umfassende Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, so dürfte Ihnen vielleicht ein besonderer Hinweis auf das Erscheinen dieses Heftes für Ihre etwaigen Insertions-Aufträge um so erwünschter sein, als wir uns entschlossen haben, diesmal den Preis für *litterarische Anzeigen* trotz der ganz bedeutend erhöhten Auflage auf

nur 40 S. pro 3spaltige Nonpareillezeile zu belassen

Die „Deutsche Rundschau“ beginnt mit diesem Heft ihren vierzehnten Jahrgang, und wie sie den Beweis während ihres bisherigen Bestehens geliefert hat, daß auch für uns die Zeit der großen, vornehm gehaltenen, reich ausgestatteten Revuen gekommen sei, so wird sie sich den Ruhm nicht nehmen lassen, auf der Bahn, die sie zuerst betreten, auch die erste zu bleiben!

Und daß diese Bahn die richtige war, ersehen wir am besten aus der Auflageziffer der „Deutschen Rundschau“, die auch im abgelaufenen Jahrgange eine hochehrwürdige Steigerung zu verzeichnen hat.

Das Oktoberheft, sowie die folgenden Hefte werden erneutes Zeugnis ablegen dafür, daß die „Deutsche Rundschau“ keinen anderen Ehrgeiz kennt, als den: die besten Kreise des deutschen Publikums in beständiger geistiger Gemeinschaft zu erhalten mit den besten Kräften der deutschen Wissenschaft und Litteratur!

Dieses Bestreben und der gut situierte, für Wissenschaft und schöne Litteratur sich interessierende Leserkreis der „Deutschen Rundschau“ machen es klar, daß hier Inserate über neuere Erscheinungen des Büchermarktes besondere Beachtung und demnach auch einen sicheren Erfolg finden.

Beilagen sind von der „Deutschen Rundschau“ ausgeschlossen; um aber denjenigen Firmen, welche mit Prospekten zu arbeiten gewohnt sind, die Erteilung eines Insertionsauftrages für die „Deutsche Rundschau“ ohne nennenswerte Vermehrung der Kosten zu ermöglichen, haben wir die Preise für umfangreichere Inserate, als Ersatz für die Prospektbeilagen in folgender Weise normiert:

- 1 Seiten = 80 M netto bar.
- 2 Seiten = 120 M netto bar.
- 4 Seiten = 150 M netto bar.
- 8 Seiten = 250 M netto bar.
- 16 Seiten = 400 M netto bar.

Ihre gefälligen Insertions Aufträge erbitten wir uns möglichst mit direkter Post, spätestens bis 8. September cr.

Berlin W., Lützowstr. 7.,
Ende August 1887.

Gebrüder Paetel,